

Wie kann ich den Unterricht anders starten anstatt "Was haben wir in der letzten Woche Stunde gemacht?"

Beitrag von „Susi Sonnenschein“ vom 22. Februar 2020 20:03

Zitat von Hannelotti

bisher fand ich den stundenrückblick bei meinen sus am effektivsten, weil sich da die meisten sus beteiligen konnten und sie danach zumindest wieder im Thema drin waren. Aber vielleicht können ja die Kollegen vom Kolleg, die ähnliches Klientel haben, ein paar Anregungen geben 🙏

Ich mach's genauso.

Wenn ich Zeit habe, mache ich meist für den Stundeneinstieg einen auf die Lerngruppe zugeschnittenen Rückblick auf die letzte Stunde, gerne als Arbeitsblatt (z.B. die in der Vorstunde gelernten Vokabeln als "Such-Rätsel" ähnlich Galgenspiel; eine Mindmap mit fehlenden Begriffen, welche die Schüler finden sollen; ...).

Wenn dann aus dem Publikum kommt: "Hä, das hammer doch letzte Stunde gemacht?", habe ich mein bescheidenes Ziel erreicht: Man erinnert sich. 🙌

Das ist jetzt natürlich für die leistungsschwachen Lerngruppen, die ich ja bekanntermaßen habe.

Ich mag solche Einstiege gerne. So sind die Schüler beschäftigt, während ich die Anwesenheitskontrolle mache und können sich langsam eingrooven.

Kleines Erfolgserlebnis:

Letztens kam aus meiner BF2: "Frau Sonnenschein, Sie sind die einzige Lehrerin, die sich so für uns vorbereitet." Das zeigt mir, dass die Schüler es anerkennen, dass ich ihnen auch mal ein Arbeitsblatt maßschneidere und die Schüler fühlen sich wertgeschätzt.

Bei superinnovativen Stundeneinstiegen muss ich passen. Die fallen mir höchstens mal spontan ein, wenn sich die Gelegenheit ergibt und die gehören nicht zu meinem Alltagsrepertoire.